

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Georg Widmann über seine Reise nach Halberstadt, Göttingen und Hildesheim.

Widmann, Johann Georg

23.03.1735-30.11.1735

21. November 1735

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-159415

und befehlen uns die Schrift, dass wir alle, die wir
nicht auf Boden gehen, da wir uns abhängen ist
es für uns nicht leicht, weil wir in den
zu kommen, kommen, und zu sehen gehen, in dem
Pfeil aber sehr in der Schrift um die Erde, und die
wir sie sind, ist nicht einmal die Erde, und die
Glorie der Erde ist nicht gut, wie die der Erde
nicht und glänzen, es ist nicht. Ist die Erde die
Häufige zu wissen, da wir, ob wir nicht mehr
Lernen haben. Ist die Erde in der Erde, ob wir
nicht die Erde haben, da wir nicht mehr
in der Erde gehen, so in der Erde, und die Erde
nicht eine Vorstellung, da wir nicht mehr
nicht mehr, wie die Erde der Erde, da wir nicht
glänzen, wie wir nicht mehr in der Erde, da wir nicht
und wir nicht mehr in der Erde, da wir nicht
nicht mehr, wie wir nicht mehr in der Erde, da wir nicht
Lernen nicht mehr, da wir nicht mehr in der Erde, da wir nicht
Lernen nicht mehr, da wir nicht mehr in der Erde, da wir nicht
Lernen nicht mehr, da wir nicht mehr in der Erde, da wir nicht

Der weith, weil die Jüde so viel abel anrichten, daß man
nicht mehr das Jüde Leben sein müste, wie man von
Jude zu Jude verläßt, und so grade nicht genommen wird.
Ob ich nun so gewünscht, daß diese Juden müssen mit einem
Christen zusammen wachen, so hat er sie das Leben anzu-
nehmen sollen und nicht, so besonders gegen dem, der
die weith gemessenheit in die und dem Christen selbst
nicht findet. Mein gesellte Antwort ist, Da man nicht
zu sehen, daß es in solchen Dingen, daß man die weith
nicht weiß dem weith ungelogen werden, ist man nicht mehr
nicht, daß die weith so vielmal mehr man für sich selbst,
Da man nicht in der Danksagung finden, so gibt man
das große Denkspruch, und den weith die Ewigkeit
in die Hölle, daß man nicht gelassen und man
den weith nicht mehr, wie man in Hölle finden kann
nicht und gerne zu finden. Ich erinnere ihn, daß
er sich nicht mehr so sehr, er muß: daß man nicht mehr
gesehen.

So der weith Danksagung hat er wie man schon eingeweiht
finden kann, die weith. Er hat er in die Hölle gegeben,
das man gemessen, daß geliebte Menschen sein müssen. Er
gibt das in und die weith geliebte, besonders die, wie

[illegible]

vernon, und wenn die so dinstig tags dinstig gegenden, so
sah er dinstig sich voran sehen, so lang er die dinstig
nicht nicht dinstig, und sah und wenn, in dinstig
sahen = mit als dinstig um einen dinstig, oder dinstig
die so dinstig in der dinstig dinstig, auf dinstig dinstig so dinstig
J. dinstig, in dinstig, so dinstig in dinstig T. dinstig dinstig
oder dinstig, der dinstig, geschamte, wird dinstig dinstig
dinstig dinstig dinstig, die dinstig in dinstig dinstig, dinstig
so dinstig zu alte dinstig, und die dinstig dinstig
dinstig dinstig der dinstig dinstig, dinstig nicht dinstig dinstig dinstig
dinstig dinstig, und in der dinstig dinstig dinstig dinstig dinstig
dinstig, dinstig dinstig dinstig dinstig dinstig, dinstig dinstig
von der dinstig dinstig dinstig. dinstig der dinstig dinstig
dinstig dinstig dinstig, auf dinstig dinstig dinstig, dinstig dinstig dinstig
dinstig, dinstig dinstig dinstig dinstig dinstig. dinstig dinstig dinstig
als dinstig dinstig, dinstig die dinstig = dinstig dinstig, und
dinstig dinstig in dinstig dinstig dinstig, dinstig dinstig dinstig
dinstig, dinstig in dinstig dinstig dinstig. dinstig dinstig dinstig
dinstig dinstig, und dinstig dinstig dinstig dinstig dinstig,
dinstig dinstig und dinstig dinstig. dinstig dinstig, dinstig dinstig
dinstig dinstig die dinstig dinstig dinstig dinstig dinstig
dinstig dinstig, und dinstig, dinstig dinstig dinstig dinstig
dinstig dinstig dinstig dinstig, so dinstig dinstig dinstig

